

A close-up photograph of a firefighter's uniform. The main fabric is a dark red, ribbed material. It features several horizontal reflective stripes: a wide yellow stripe, a narrower grey stripe, and another yellow stripe. A black strap with a silver metal buckle is visible on the right side. The text 'Jahresbericht 2018' is printed in white on a black rectangular background at the top.

Jahresbericht 2018

**Freiwillige Feuerwehren
der Gemeinde Scharbeutz**

„Ohne Besatzung ist weder der Turm noch das Schiff
etwas wert.“

Sophokles; griech. Flottenbefehlshaber |

Inhalt

Vorwort	4
Personal	5
Alters- und Geschlechtsstruktur.....	6
Workshop in Lübeck.....	8
Demographischer Wandel.....	9
Wahlen	10
Ausbildungen	12
Atemschutz.....	13
Fahrerlaubnisklassen.....	13
Fahrzeug und Gerät.....	14
Digitalfunk	14
Schutzausrüstung/Bekleidung.....	15
Einsätze	16
Eintreffzeiten.....	18
Menschenrettung.....	18
Psychosoziale Notfallversorgung.....	18
Wann fahren wir eigentlich raus?	19
Brandbekämpfung.....	20
Technische Hilfeleistung.....	21
Fehlalarmierungen	22
Vorbeugender Brandschutz.....	23
Einsatzübungen	24
Chronologischer Rückblick	25
Januar 2018	25
Februar 2018	26
März 2018.....	27
April 2018	28
Mai 2018.....	29
Juni 2018.....	30
Juli 2018.....	31
August 2018.....	32
September 2018	33
Oktober 2018.....	34
November 2018.....	35
Dezember 2018	36

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr der Rekorde und Außergewöhnlichkeiten ist zu Ende gegangen – wie kann man das eigentlich in Worte fassen?

Mit über 520 Einsätzen haben die sieben Ortsfeuerwehren 2018 Unfassbares geleistet.

Egal ob brennender Abfallkorb oder ein Einfamilienhaus im Vollbrand – gleich ob Ölfleck auf der Straße oder ein schwerer Verkehrsunfall. Alle Herausforderungen die es zu meistern galt, haben die Frauen und Männer mit Bravour gemeistert und das bei Einsätzen in der Gemeinde Scharbeutz, im Kreis Ostholstein (z. B. in Neustadt, Bujendorf, Dahme, Sierksdorf, Lensahn oder Göhl) und sogar in der Hansestadt Lübeck.



Doch auch abseits des Einsatzgeschehens hat sich vieles verändert.

Es gab erstmals einen zukunftsweisenden Workshop für die Ortswehrführungen des Binnenlands, in Pönitz wurde eine neue Ortswehrführung gewählt und – dank der Unterstützung aus Politik und Verwaltung – konnten wir mit neuer Einsatzschutzkleidung ein Plus an Sicherheit für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte erwerben. In Pönitz wurde das neue Löschgruppenfahrzeug (LF) 10 in Dienst gestellt und für Scharbeutz sind ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 10 sowie ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) in die Beschaffung gegangen.

Und auch 2019 verspricht schon jetzt nicht langweilig zu werden, denn in einigen Ortsfeuerwehren stehen Wahlen der Ortswehrführung an, ein Logistikfahrzeug und ein Einsatzleitwagen gehen in die Beschaffung und wir können einen hauptamtlichen Gerätewart einstellen, der uns im Ehrenamt entlastet.

All das ist nur möglich, wenn die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Politik funktioniert. Deswegen gilt mein Dank der gesamten Gemeindeverwaltung, allen voran Bürgermeister Volker Owerien und natürlich Heiko Laskowski, Kay Burow und Michèl Soltmann aus dem Ordnungsamt sowie den Damen und Herren der Gemeindevertretung.

Vielen Dank auch an Kreiswehrführung und Kreisfeuerwehrverband, Presse, benachbarte Feuerwehren, Polizei, Rettungsdienste und allen anderen, mit denen die Zusammenarbeit auch 2018 wieder eine Freude war – egal wie unschön der Anlass gewesen sein mag.

Der größte Dank gebührt aber den Feuerwehrfrauen und –männern der Gemeinde Scharbeutz sowie deren Familien, Freunden und Arbeitgebern.

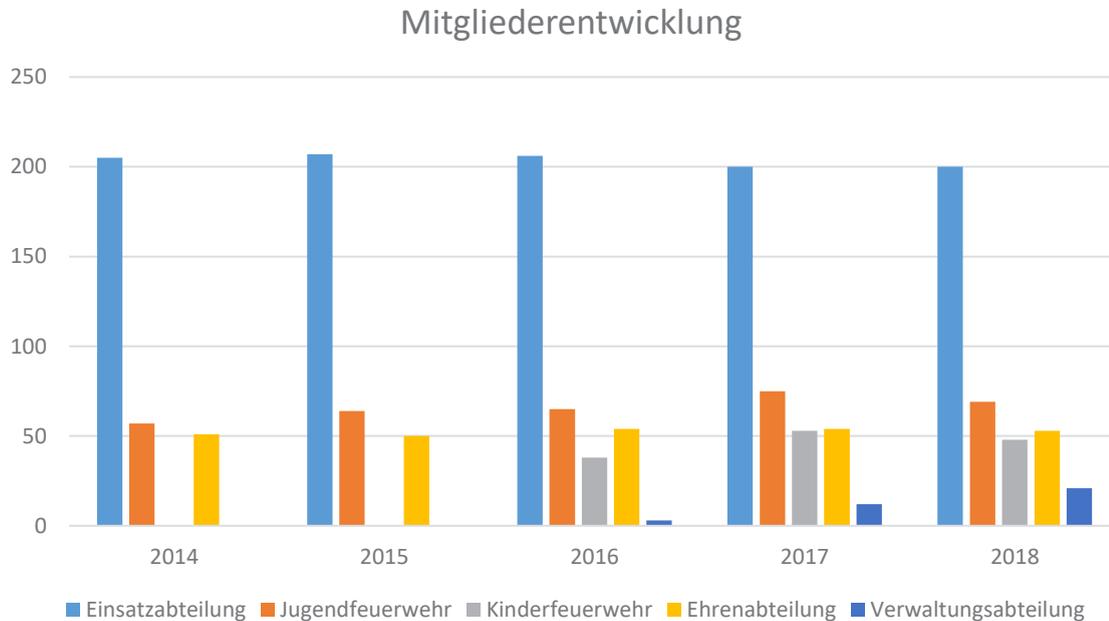
Ihr, liebe Kameradinnen und Kameraden, habt Hervorragendes geleistet!

Den Einsatzkräften wünsche ich stets eine gesunde Heimkehr aus allen Einsätzen und hoffe auf eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Ihr/Euer,

Patrick Bönig
Hauptbrandmeister + Gemeindeführer

Personal



Per **31.12.2018** haben die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz einen Mitgliederstand von 391 (31.12.2017: 394).

Im Bereich der **Einsatzabteilungen** sind wir mit 200 Mitgliedern auf Vorjahresniveau.

Aktuell versehen **acht Zweitmitglieder** ihren Dienst in den Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz. Dies sind Kameradinnen und Kameraden, welche in einer anderen Feuerwehr (außerhalb des Gemeindegebietes) Mitglied sind, welche aber z. B. arbeitsplatzbedingt für den Einsatzdienst einer Ortsfeuerwehr der Gemeinde Scharbeutz zur Verfügung stehen können.

Die **Jugendfeuerwehren** konnten sich stabil halten, mit nun rund 69 Mitgliedern.

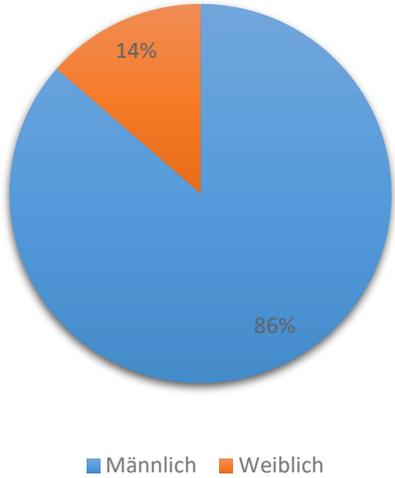
Durch viele Wechsel in die Einsatzabteilungen wird die Zahl zu Beginn 2019 zunächst rückläufig sein.

In den beiden **Kinderfeuerwehren** werden nun die ersten „Früchte“ für die Jugendfeuerwehren geerntet. So ist die Zahl auf nun 48 (Vorjahr: 53) zurückgegangen.

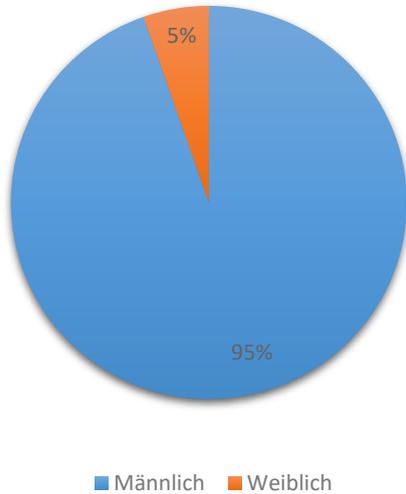
In den **Verwaltungsabteilungen** unterstützen mittlerweile 21 Frauen und Männer ihre Ortsfeuerwehren.

Alters- und Geschlechtsstruktur

Einsatzabteilungen
Altersschnitt 38,4 Jahre (VJ: 39,0)

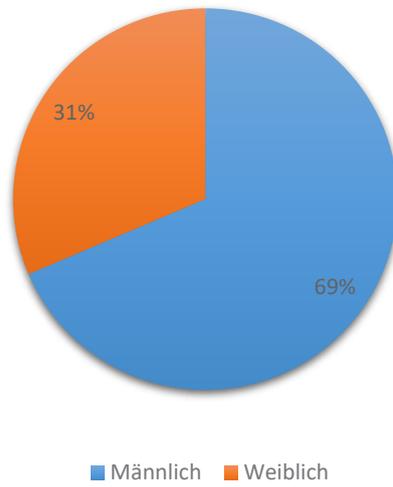


Ehrenabteilung
Altersschnitt 75,8 Jahre (VJ: 76,6)



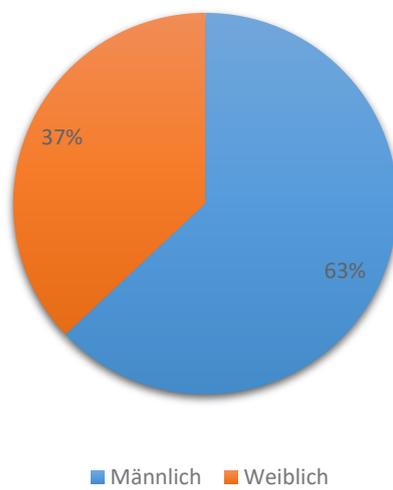
Jugendfeuerwehr

Altersschnitt 13,3 Jahre (VJ: 13,1)



Kinderfeuerwehr

Altersschnitt 7,4 Jahre (VJ: 7,1)



Workshop „Feuerwehr 2030“

Bereits im letzten Jahresbericht hatten wir auf personelle Defizite (besonders in der Tagesverfügbarkeit im Binnenland) und den geplanten Workshop der Binnenlandwehren hingewiesen, denn die Aufgaben werden mehr, die Anforderungen werden größer, die Personalstärke wird es aber leider nicht.

All das trifft wohl auf alle freiwilligen Feuerwehren zu, doch wie geht man damit um? Macht man das, was in anderen Gemeinden unvermeidbar war und stellt Pflichtfeuerwehren auf? Wie kann man dem entrinnen? Wie kann man auch mit wenig Personal viel leisten?

Um das zu besprechen, trafen sich die Wehrführer des Binnenlandes zu einem Workshop in Lübeck.

Durch die räumliche Nähe und die ohnehin traditionell enge Verknüpfung zwischen diesen Feuerwehren war es naheliegend, in dieser Runde über die langfristige strategische Ausrichtung der betroffenen Wehren zu sprechen.

Genau 10 Stunden lang tagten die Wehrführer und erstellten eine gemeinsame Vorstellung über die Zukunft der Feuerwehren, immer mit dem Fokus auf die Erfüllbarkeit der selbst- und fremdgesteckten Ziele.

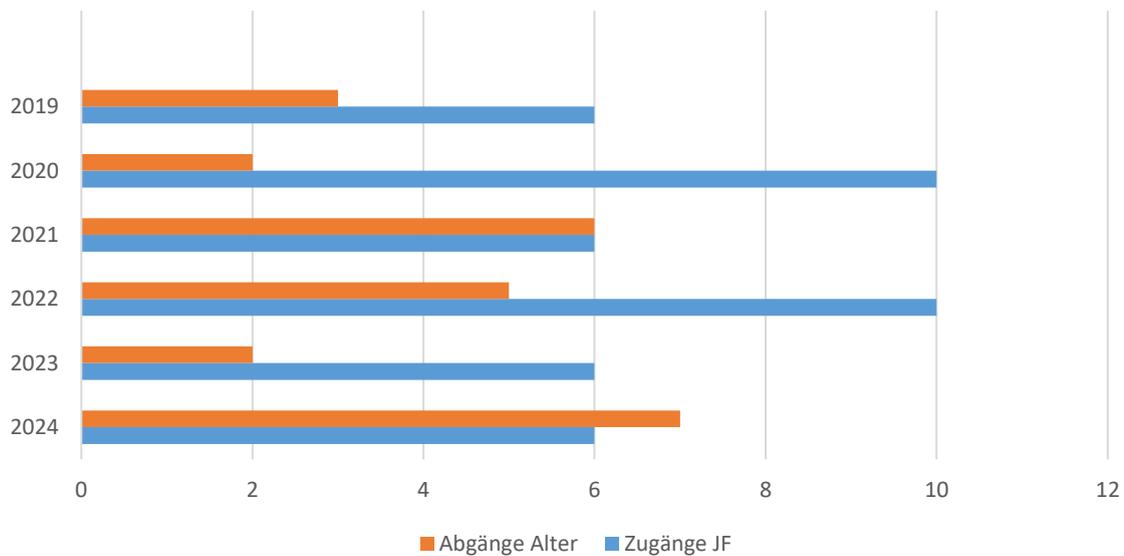
Der Workshop förderte eine lange Aufgaben-/Projektliste zu Tage, an der im gesamten Jahr 2018 in kleinen und großen Gruppen gearbeitet wurde.

Hier eine kurze Übersicht:

- **Führungsgruppe:**
Um sich bei größeren Einsätzen auch auf Führungsebene gemeindeweit unterstützen zu können, wird eine Führungsgruppe aufgestellt. Das Konzept ist ausgearbeitet und wird nun in den entsprechenden Gremien besprochen. Der neue Einsatzleitwagen ist dabei ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Arbeit.
- **Gemeinsame Ausbildungen:**
Gemeinsam sind wir stark – für 2019 wurden deshalb weite Teile der Dienstpläne synchronisiert, so dass problemlos ortsübergreifende Dienste möglich sind. Auch wird es wieder Zugdienste geben, zu denen alle Ortsfeuerwehren eingeladen sind.
- **Standardisierungen:**
Egal ob Technik oder Taktik – bei ortsübergreifenden Einsätzen und gemischtem Personal müssen die Räder ineinandergreifen können. Wurde die Technik in den letzten 3 Jahren schon immer weiter standardisiert, folgt nun auch der Bereich Taktik. Einen Anfang machen hier Standard-Aufstellflächen für besondere Objekte.
Ein Modell, welches schon seit geraumer Zeit in der Ortsfeuerwehr Scharbeutz funktioniert, wird nun auch gemeindeweit umgesetzt.
- **Gemeinsamer Standort:**
Kein Geheimnis ist, dass auch in Pönitz und Gleschendorf neue Gerätehäuser erforderlich sind. Aufgrund der Lage wurde sich hier für einen gemeinsamen, zentralen Standort ausgesprochen.

Demographischer Wandel

Modell: Zu-/Abgänge - altersbedingt



Dieser Ansicht zugrunde gelegt ist die Annahme, dass gem. Brandschutzgesetz Kameradinnen und Kameraden ab einem Alter von 60 Jahren in die Ehrenabteilung wechseln können sowie, dass alle Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilungen wechseln werden.

Im Zeitraum von 2019 bis 2024 bedeutet dies: 25 Abgänge vs. 44 Zugänge

Diese Aufstellung ist erfahrungsgemäß höchstens ein Anhalt, zeigt aber den Stellenwert intensiver Kinder- und Jugendarbeit auf – ist aber auch ein Beleg für die Notwendigkeit erweiterter Maßnahmen zum Erhalt der Einsatz-/Leistungsfähigkeit (bspw. Personalgewinnung).

Wahlen

Neben den vielen Wahlen, die für jede Ortsfeuerwehr von Bedeutung sind, wurden folgende Posten neu besetzt:

Dennis Jordt ist nun Ortswehrführer der FF Pönitz

Daniel Möller und Dirk Burmeister sind jetzt stellvertretende Ortswehrführer der FF Pönitz

Im Jahr 2019 stehen die Neuwahlen der Ortswehrführung der FF Scharbeutz, des Ortswehrführers der FF Gleschendorf und des Jugendfeuerwehrwartes der JF Scharbeutz an.



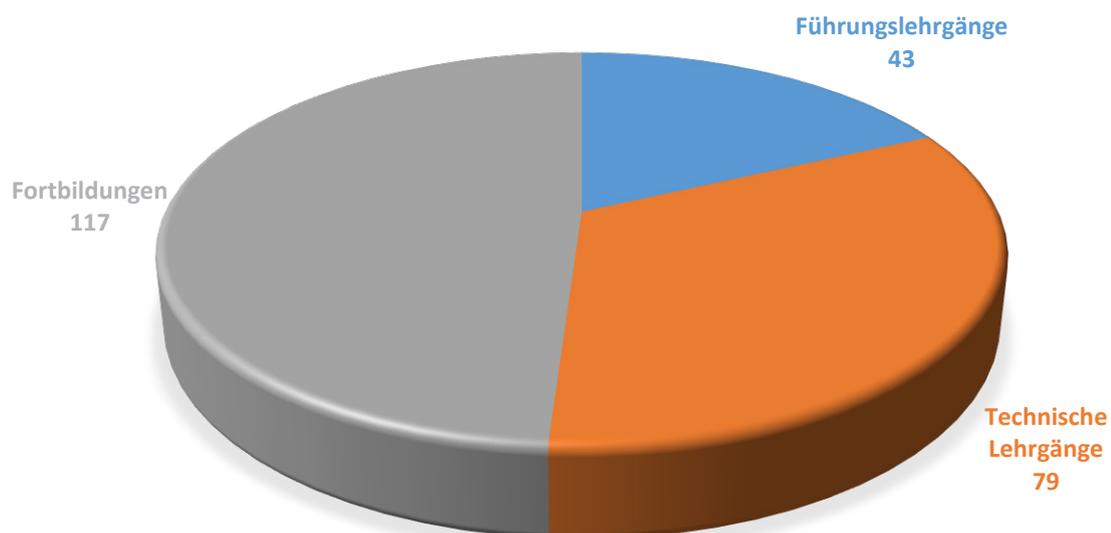
Die neue Wehrführung der FF Pönitz – Daniel Möller, Dennis Jordt, Dirk Burmeister und GWF Patrick Bönig

Ernennungszeiträume

Ortswehr/Funktion	Name	Amtszeit	nächste Wahl
Gemeindewehrführer	Patrick Bönig	13.01.2016- 12.01.2022	2021
stellv. Gemeindewehrführer	Markus Rabe	20.07.2016- 19.07.2022	2022
stellv. Gemeindewehrführer	Carsten Staack	20.07.2016- 19.07.2022	2022
Ortswehrführer Gleschendorf	Stephan Pelz	05.12.2013 - 04.12.2019	2019
stellv. Ortswehrführer Gleschendorf	Stefan Gradert	29.03.2017- 28.03.2023	2023
Ortswehrführer Haffkrug	Sven Reimers	15.12.2016 - 14.12.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Haffkrug	<i>nicht besetzt</i>	<i>seit 12/2018</i>	
Ortswehrführer Pönitz	Dennis Jordt	21.11.2018- 20.11.2024	2024
stellv. Ortswehrführer Pönitz	Dirk Burmeister	21.11.2018- 20.11.2024	2024
stellv. Ortswehrführer Pönitz	Daniel Möller	21.11.2018- 20.11.2024	2024
Ortswehrführer Sarkwitz	Uwe Rocksien	23.03.2016- 22.03.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Sarkwitz	Robert Kasprzak	23.03.2016- 22.03.2022	2022
Ortswehrführer Scharbeutz	Sebastian Levgrün	14.11.2007 - 13.11.2019	2019
stellv. Ortswehrführer Scharbeutz	Malte Levgrün	21.03.2013 - 20.03.2019	2019
Ortswehrführer Schürsdorf	Henrik Nitz	15.05.2014- 14.05.2020	2020
stellv. Ortswehrführer Schürsdorf	Oliver Stapf	15.05.2014- 14.05.2020	2020
Ortswehrführer Wulfsdorf	Finn-Hendrik Meyer	24.03.2016- 23.03.2022	2022
stellv. Ortswehrführer Wulfsdorf	<i>nicht besetzt</i>	<i>seit 03/2017</i>	
Jugendfeuerwehrwart Scharbeutz	Marc Rollmann	08.02.2013- 07.02.2019	2019
Jugendfeuerwehrwart Haffkrug	Mario Voitowitz	27.01.2017- 26.01.2023	2023
Jugendfeuerwehrwart Pönitzer Seenplatte	Anja Vollbracht	04.11.2017- 03.11.2023	2023
Kinderfeuerwehrwart Scharbeutz	David Siegmund	14.09.2016- 13.09.2022	2022
Kinderfeuerwehrwart Pönitzer Seenplatte	Stefan Gradert	05.09.2016- 04.09.2022	2022

Ausbildungen

Im Berichtsjahr wurden **236 Lehrgänge** auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene besucht.



Atemschutz

Die Einsätze zur Brandbekämpfung machen mittlerweile nur noch einen geringen Anteil im Einsatzspektrum der Feuerwehren aus, dennoch ist die Vorhaltung von Atemschutzgeräteträgern eine Kernkomponente im Aufgabenbereich der Wehren.

Wie in jedem Jahr wurde viel Energie für die Aus- und Fortbildung der Atemschutzgeräteträger aufgebracht. Bei vielen Veranstaltungen auf Gemeinde- und Kreisebene konnten neue Einsatzkräfte aus- und „alte Hasen“ fortgebildet werden.

Am **31.12.2018** haben wir somit

einsatzbereite Atemschutzgeräteträger: 67
 zusätzlich aus Zweitmitgliedschaft: 5

einsatzbare Atemschutzgeräteträger: 72 (VJ: 83)

(ausgebildete Atemschutzgeräteträger in den Einsatzabteilungen: 129)

62 Einsatzkräfte haben die erforderliche **Atemschutzjahresübung/-**unterweisung absolviert.

25 notwendige, **arbeitsmedizinische Untersuchungen** (G26.3) wurden besucht.

110 **Atemschutzeinsätze** waren im Berichtsjahr zu verzeichnen.



Fahrerlaubnisklassen

Eine Vielzahl der Einsatzfahrzeuge in der Gemeinde Scharbeutz erfordert aufgrund des zulässigen Gesamtgewichts eine Fahrberechtigung für (Klein-)Lkw.

So haben wir derzeit 19 Fahrzeuge im Bestand, zehn Fahrzeuge erfordern eine Fahrerlaubnis der Klasse C(E) oder „Alt 2“. Drei Fahrzeuge erfordern die FE-Klasse C1 (>3,5 und <7,5t).

Um die Fahrzeuge auch weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit bewegen zu können, ist auch zukünftig die intensive Ausbildung von Maschinisten sowie die Ausstattung mit den erforderlichen Führerscheinen erforderlich.

Stand 31.12.2018:

C	davon mit CE	alt Klasse 2	C1	B
64	55	22	53	91

Fahrzeug und Gerät



2018 konnte die Ortsfeuerwehr **Pönitz** das neue **Löschgruppenfahrzeug (LF) 10** in den Dienstbetrieb übernehmen. Damit hat die Ortsfeuerwehr nun ein hochmodernes, gut ausgestattetes Erstangriffsfahrzeug, welches auch bei über 50 Einsätzen schon seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte.

Auch die Ausschreibung für das neue **Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 10** für die Ortsfeuerwehr **Scharbeutz** konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Hier erwarten wir im Frühjahr 2019 die Auslieferung des neuen Fahrzeugs, so dass die Ortsfeuerwehr dann auf einen runderneuertem Fuhrpark zurückgreifen kann.

Ebenfalls Anfang 2019 wird dann auch das neue **Mehrzweckfahrzeug** auf VW T6 für die Ortswehr **Scharbeutz** in Dienst gestellt.

Zusätzlich werden wir eine Fähigkeitslücke schließen, denn ein neues **Logistikfahrzeug** wird als flexibles und multifunktionales Einsatzmittel bspw. beim Verlegen langer Schlauchleitungen helfen können, die Notwendigkeit dafür haben wir bei diversen Einsätzen 2018 gut erkennen können. Mit weiteren geplanten Modulen wird das Fahrzeug aber auch bei „normalen“ Einsätzen ein unverzichtbarer Helfer werden.

Für 2020 ist außerdem der Austausch des **Einsatzleitwagen (ELW) 1** vorgesehen. Das in **Gleschendorf** vorgehaltene Fahrzeug ist ein wichtiger Bestandteil des Führungskonzepts in der Gemeinde Scharbeutz. Mit moderner EDV-Technik und vielfältigen Kommunikationssystemen kann u.a. der Dokumentationspflicht genüge getan werden, so dass auch die notwendige Rechtssicherheit für das Führungspersonal besteht.

Digitalfunk

Bereits seit dem Frühjahr 2017 funken die Scharbeutzer Feuerwehren digital. Zum Ende des Jahres 2018 gab es dann endlich das langersehnte Softwareupdate, mit dem nun auch die Anbindung von Maskensprechgarnituren für Atemschutzeinsätze möglich ist.

In den letzten zwei Wochen des Jahres haben wir dann auch das neue Zubehör, nämlich 30 Handmikrofone und 30 Maskensprechgarnituren beschaffen können. So können künftig alle Atemschutzgeräteträger im Einsatz mit guten Kommunikationssystemen arbeiten.



Quelle: Dräger Safety AG & Co. KGaA

Schutzausrüstung/Bekleidung

Seit 2016 hatte sich die Arbeitsgruppe Bekleidung intensiv mit der Auswahl und Erprobung einer neuen Einsatzschutzbekleidung befasst.

Dabei wurden nicht nur „Geschmacksfragen“ beantwortet, sondern der Schwerpunkt lag deutlich erkennbar auf Sicherheit, Langlebigkeit und damit auch auf Wirtschaftlichkeit der neuen Generation Schutzbekleidung.

Anfang 2017 konnte eine Kaufempfehlung für das Modell „Swissguard“ der Firma S-Gard ausgesprochen werden, welche dann im Laufe des Jahres durch die diversen Gremien in Feuerwehr, Verwaltung und Politik ging und schlussendlich zur Berücksichtigung in der Haushaltsplanung für die Jahre 2018 und 2019 führte.

Der sehr guten Unterstützung durch unsere Kommunalpolitik führte dazu, dass die Schutzkleidung nicht über viele Jahre gestückelt erworben werden muss, sondern in zwei großen Teilen, so dass die Umstellung in Windeseile erfolgen kann.

Im Sommer 2018 wurden dann über 180 Feuerwehrfrauen und -männer durch den Hersteller einzeln „vermessen“ um die ideale Größe zu ermitteln. Bereits zu Beginn des Herbstes wurden die ersten Ausrüstungsteile ausgeliefert. Jetzt, im Dezember 2018, ist die Auslieferung zum allergrößten Teil abgeschlossen.

Dem aufmerksamen Beobachter ist auch sicher noch nicht entgangen, dass die Einsatzkräfte nun in einem auffälligen Rot an der Einsatzstelle zu sehen sind.

Aber nicht nur die Farbe ist neu.

Integriert in die Jacke ist auch ein Gurtsystem mit dem sich die Einsatzkräfte einfach sichern und im Notfall sogar selbst retten können.

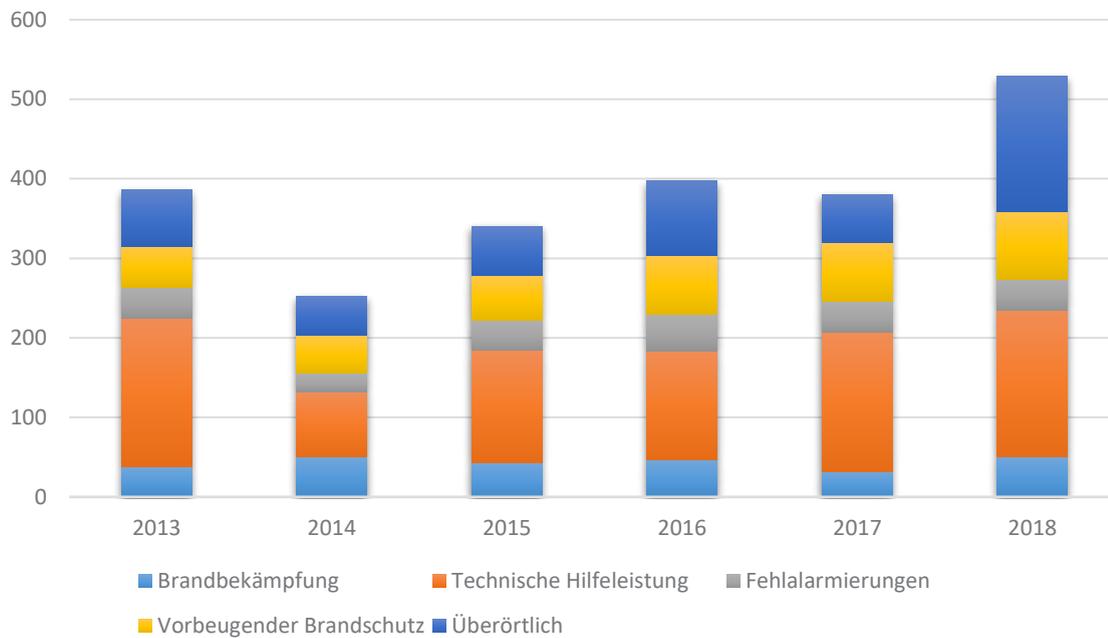
Die erforderlichen Einweisungen werden im Februar 2019 durchgeführt.

An dieser Stelle sei nochmal die Arbeit der AG Bekleidung hervorgehoben:

Weit über 500 Stunden haben die Kameradinnen und Kameraden, neben ihren eigentlichen Aufgaben in der Feuerwehr, investiert um die optimale Bekleidung für alle Beteiligten zu identifizieren. Eine tolle Leistung!



Einsätze



149-mal mehr haben die Meldeempfänger der sieben Ortswehren im Jahr 2018 zum Einsatz gerufen. Ein besonders deutliches Plus haben wir vor allem bei den überörtlichen Unterstützungen zu verzeichnen. Waren es 2017 noch 60 solcher Einsätze hatten wir 2018 stolze 170-mal den Auftrag Nachbarn (innerhalb und außerhalb der Gemeinde) zu unterstützen.

In der überörtlichen Unterstützung finden sich also alle Einsätze wieder, die innerhalb der Gemeinde mehr als eine Ortsfeuerwehr gefordert haben, aber auch Einsätze, bei denen unsere Ortsfeuerwehren in anderen Kommunen unterstützen mussten.

Besonders die notwendige gemeindeinterne Unterstützung ist ein deutliches Zeichen für eine sich verschlechternde Verfügbarkeit von Einsatzkräften und – im Jahr 2018 – mit einer „Verschlimmerung“ der Einsätze (bspw. mehr Großfeuer, die alleine nicht zu bewältigen sind).

Das Jahr 2018 hatte unseren Feuerwehrfrauen und -männern also nicht nur quantitativ einiges mehr abverlangt – auch die Qualität der Einsätze (also die Entwicklung der Einsatzstichworte in Bezug auf Größe oder Ausgang des Ereignisses) hat sich gegenüber 2017 verändert.

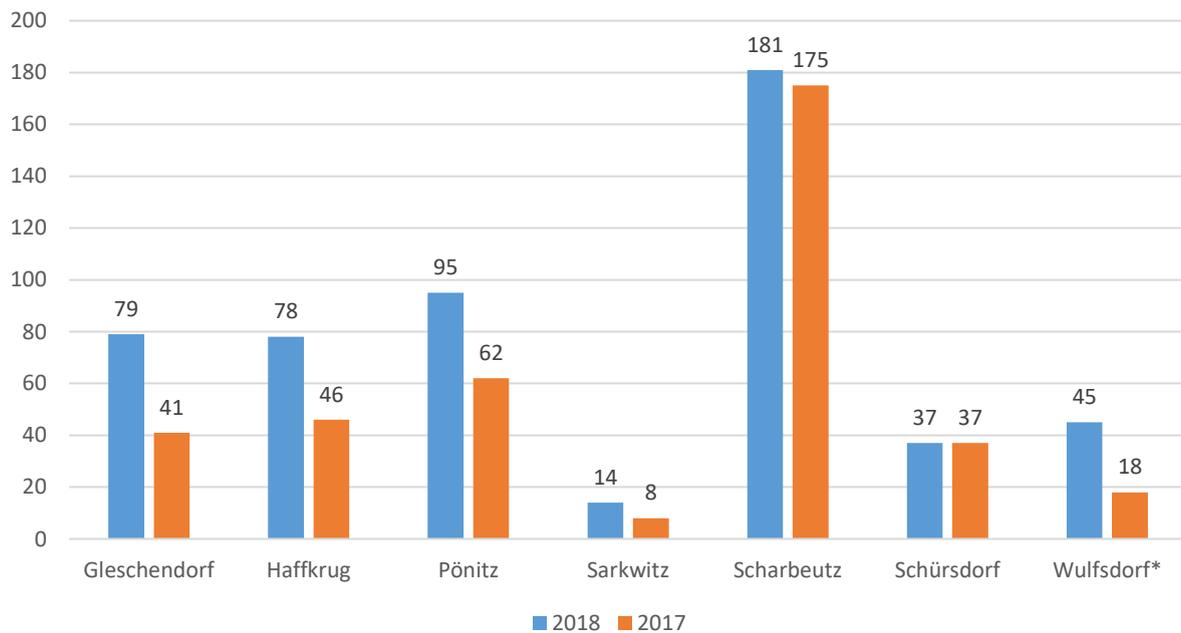
Insgesamt wurden die Feuerwehren zu 359 Einsätzen (2017: 321) im eigenen Ausrückebereich gerufen.

Für einige Ortsfeuerwehren bedeutete dies eine enorme Zunahme an Einsätzen.

Einsätze pro Ortsfeuerwehr

Ortsfeuerwehr	2018	2017	Veränderung
Gleschendorf	79	41	+38
Haffkrug	78	46	+32
Pönitz	95	62	+33
Sarkwitz	14	8	+6
Scharbeutz	181	175	+6
Schürsdorf	37	37	0
Wulfsdorf*	45	18	+27

*FF Wulfsdorf ab 05/2018 im Verbund mit FF Gleschendorf alarmiert.



Eintreffzeiten

Im Jahresmittel ist das erste Fahrzeug bereits **5,46 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort**.

Hier kann unterschieden werden zwischen:

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit):	6,0 Minuten (VJ: 5,6)
Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr:	4,7 Minuten (VJ: 4,7)
Samstag und Sonntag:	5,9 Minuten (VJ: 5,1)

Bei relevanten Einsätzen ist die **erste Gruppe nach 8 Minuten am Einsatzort**.

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit):	8 Minuten
Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr:	6 Minuten
Samstag und Sonntag:	7 Minuten

Menschenrettung

56 Menschen konnten im Jahr 2018 durch die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz gerettet werden. Für **sieben** Personen kam jede Hilfe zu spät bzw. sie verstarben unmittelbar an den Folgen des Unglücks.

Sieben Feuerwehrangehörige haben sich bei Einsätzen **verletzt**.

Psychosoziale Notfallversorgung

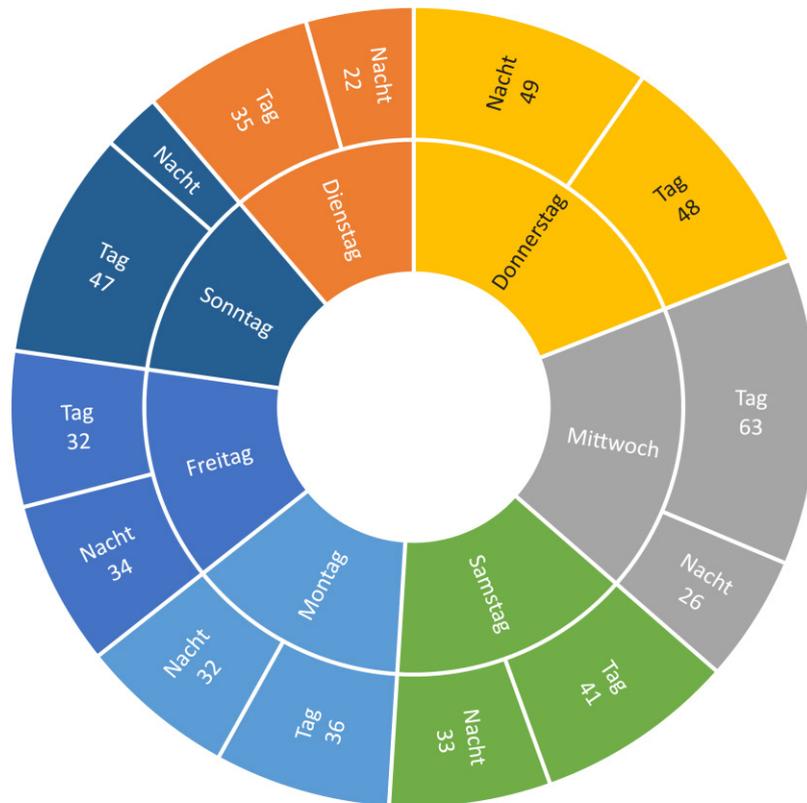
Gerade in Jahren mit einer hohen Anzahl an psychisch belastenden Einsätzen ist die **psychosoziale Notfallversorgung** (kurz: PSNV) ein wichtiger Bestandteil des Rettungswesens geworden.

Die Kameradinnen und Kameraden, die sich in diesem Bereich engagieren, leisten eine großartige Arbeit und auch wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder Gebrauch von den „Dienstleistungen“ und der Gesprächsbereitschaft dieser Truppe gemacht.

Es ist gut und richtig, dass sich solche Einheiten mittlerweile etabliert haben und wir sind froh, auf diese Ressource zu jeder Zeit zurückgreifen zu können.

An dieser Stelle sei den ehrenamtlichen Kräften dieser Einheit herzlich gedankt!

Wann fahren wir eigentlich raus?

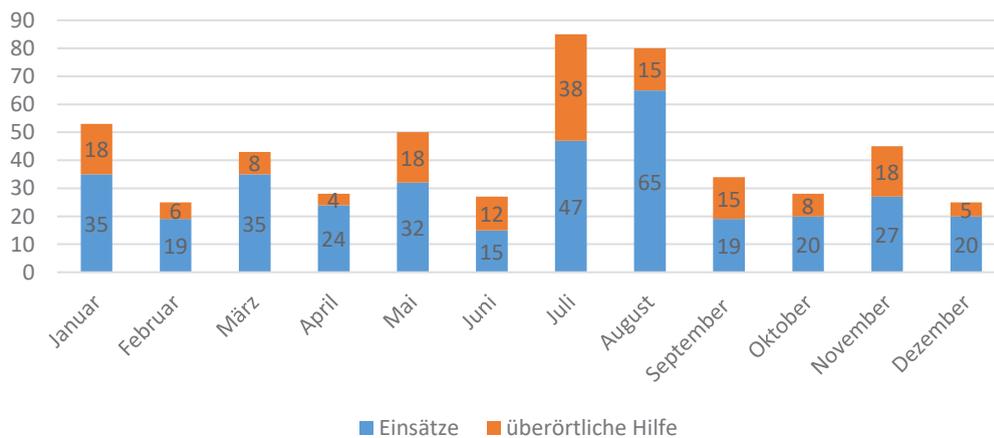


Der einsatzreichste Wochentag war 2018 der Donnerstag mit 48 Einsätzen am Tag (6 – 18 Uhr) und 49 Einsätzen in der Nacht (18 – 6 Uhr).

Die einsatzreichste Tageshälfte war mit 63 Einsätzen der Mittwoch – die häufigsten Einsätze in der Nacht gab es an Donnerstagen.

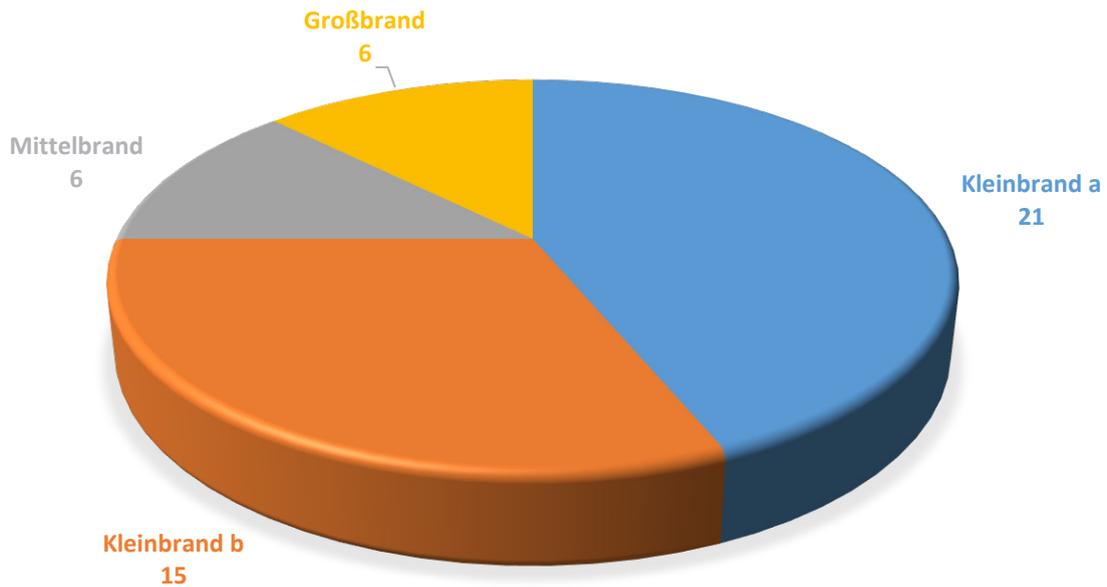
Besonders ruhig war die Sonntagnacht mit nur 12 Einsätzen.

Monatsübersicht



Brandbekämpfung

2018 wurden wir zu 48 Brandeinsätzen (Vorjahr: 32) im Gemeindegebiet gerufen.



Definition:

Kleinbrand a = ein Kleinlöschgerät war ausreichend (z. B. Feuerlöscher, Hydrex)

Kleinbrand b = maximal ein C-Rohr musste eingesetzt werden (z. B. auch Schnellangriff)

Mittelbrand = zwei bis drei C-Rohre mussten eingesetzt werden

Großbrand = mehr als drei C-Rohre sind zum Einsatz gekommen

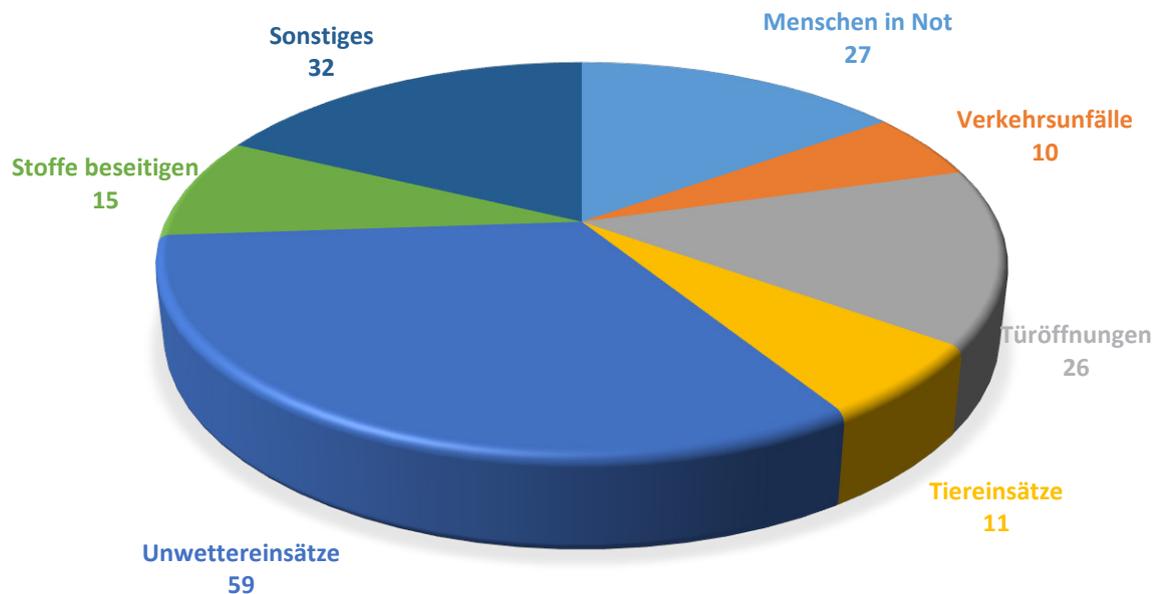
Nicht berücksichtigt sind hier **überörtliche Unterstützungseinsätze** bei Großbränden wie bspw. die Großfeuer in Lensahn, Göhl, Neustadt i.H., Bujendorf, Sierksdorf oder in der Hansestadt Lübeck.



08.11.2018 – Großfeuer in Pönitz, Siedlung Steenrade

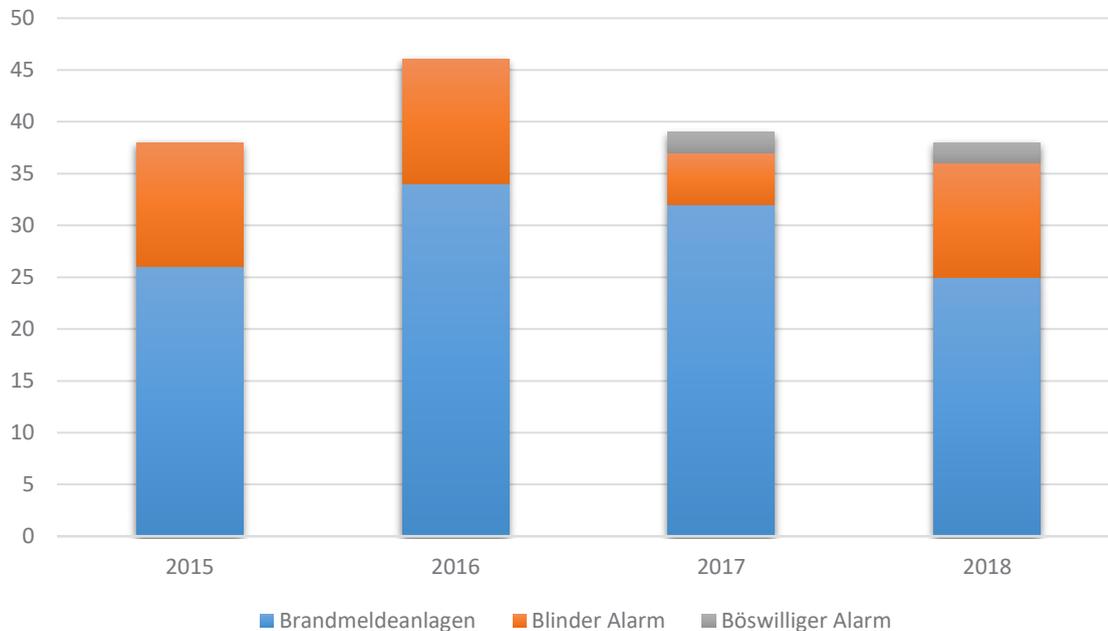
Technische Hilfeleistung

Obwohl 2018 große Unwetterlagen weitestgehend einen Bogen um die Gemeinde Scharbeutz gemacht haben, blieb die Zahl der Hilfeleistungseinsätze im Vergleich zum unwetterreichen Vorjahr stabil. So haben wir mit 180 Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung sogar fünf Einsätze mehr gehabt als noch 2017.



02.09.2018 – Verkehrsunfall auf der A1 – Foto © Arne Jappe

Fehlalarmierungen



„Was soll hier schon passieren?“

Immer wieder sind Objektbetreiber und auch Privatleute verwundert über hohe Anforderungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes, denn oft sind Forderungen nach Brandmeldeanlagen oder Heimrauchmeldern mit hohen Kosten verbunden.

Gerne werden wir dann auch als Feuerwehr um Rat gefragt, in der Hoffnung einen Ausweg finden zu können, doch unsere Antwort ist da relativ simpel: **„Rauchmelder retten Leben.“**

Auch im vergangenen Jahr hatten wir reichlich Einsätze, bei denen eine funktionsfähige Brandmeldeanlage bzw. ein funktionsfähiger Heimrauchmelder Leben retten konnte:

Unter anderem im Juni in der Jugendherberge Scharbeutz, wo ein defekter Wäschetrockner ein Feuer ausgelöst hatte. Die Brandmeldeanlage konnte die Gäste rechtzeitig warnen und so die Evakuierung in die Wege leiten.

Aber auch in Privathäusern/-wohnungen hatten wir mehrere Einsätze, bei denen Rauchmelder Nachbarn alarmiert haben und die Feuerwehr so rechtzeitig die Bewohner retten konnte.



04.08.2018 – Rauchmelder rettet Leben



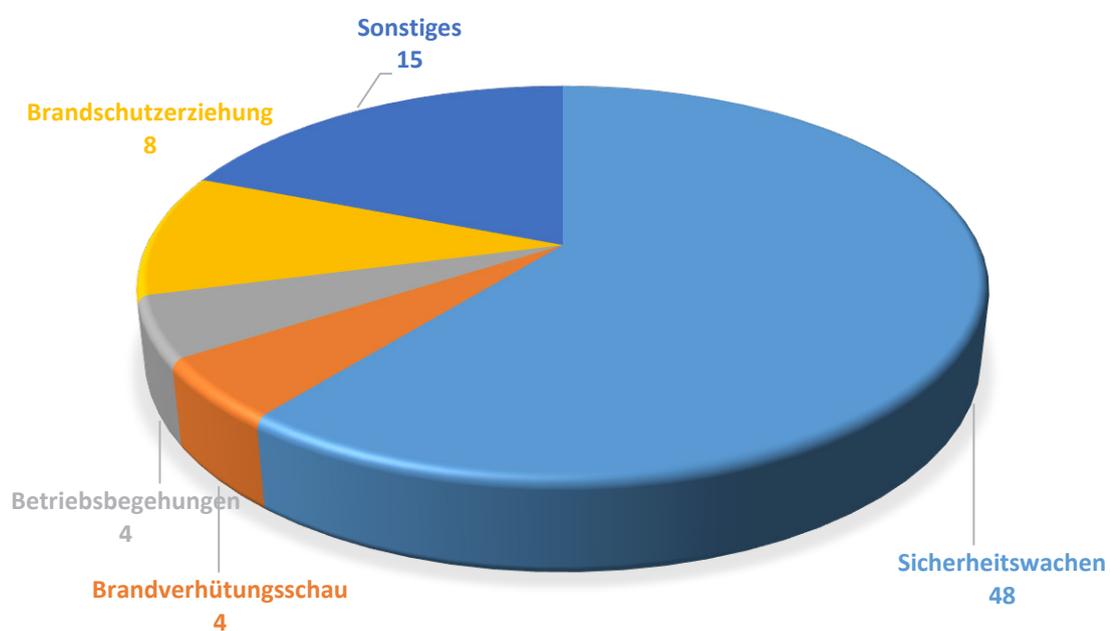
25.06.2018 – Feuer in der Jugendherberge

Vorbeugender Brandschutz

Ob Betriebsbegehungen, die Teilnahme an Brandverhütungsschauen, Sicherheitswachen oder Brandschutzerziehung – auch 2018 war der vorbeugende Brandschutz ein wichtiges Thema.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in diesem Bereich ist die Brandschutzerziehung. Hier können wir schon in den Kindergärten und Grundschulen wichtiges Wissen rund um die Vermeidung von Gefahren vermitteln.

Auch die Teilnahme an Brandverhütungsschauen oder Betriebsbegehungen ist für uns von Nutzen, denn so lernen wir regelmäßig viele Objekte in der Gemeinde Scharbeutz kennen und erwerben Wissen, welches uns im Realfall helfen kann.



Einsatzübungen

Zur Inübungshaltung wurden im Berichtszeitraum

5 Einsatzübungen

durchgeführt.

Die größte Übung wurde im April in Wulfsdorf durchgeführt.

Hier wurde uns freundlicherweise ein Abrisshaus zur Verfügung gestellt.

Bei dieser Übung waren die Feuerwehren aus Wulfsdorf, Gleschendorf, Pönitz und Sarkwitz sowie aus den Nachbargemeinden aus Süsel und Böbs beteiligt.

Unterstützung erhielten wir von der DRK Bereitschaft Süsel.



Chronologischer Rückblick

Januar 2018



01.01. Feuer in Scharbeutz

Im Eingangsbereich einer Souterrainwohnung kam es zu einem Feuer.

12.01. Jahreshauptversammlung in Sarkwitz

In Sarkwitz begann traditionell die Saison der Versammlungen – dieses Mal mit Berichten über ein ruhiges 2017, Beförderungen und Ehrungen.

19.01. Pönitz mit vielen Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung

Nach 62 Einsätzen 2017 gab es Ehrungen für insgesamt 200 Jahre Feuerwehrdienst. Dennis Jordt führt die Ortsfeuerwehr kommissarisch.

29.01. Paralleleinsätze fordern die Feuerwehren

Zeitgleich werden die Feuerwehren Scharbeutz, Pönitz und Haffkrug zu Einsätzen auf der B432 und der A1 alarmiert. Ein Windbruch sowie ein schwerer Verkehrsunfall mussten abgearbeitet werden.



30.01. Haffkrug hält Jahreshauptversammlung ab

Auch für Haffkrug war 2017 mit „nur“ 46 Einsätzen verhältnismäßig ruhig.



Der Januar in Zahlen

Einsätze: 35 (+ 18 überörtliche Einsätze)

Februar 2018

02.02. Konstante Mitgliederzahlen in Scharbeutz

175 Einsätze im vorangegangenen Jahr – Probleme mit bezahlbarem Wohnraum für Einsatzkräfte.

03.02. Jahreshauptversammlung bei der JF Haffkrug

Neue Jugendgruppenleitung und -gruppenführer gewählt – 24 Kids aktiv.



09.02. Gleschendorf gewinnt Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung kann über einen erfreulichen Mitgliederzuwachs berichtet werden.

23.02. FF Wulfsdorf mit dramatischem Personalmangel

Nur noch 13 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung – absolutes Minimum von 18 deutlich unterschritten.

27.02. Übungsdienst im Schneetreiben

Schürsdorf und Pönitz üben Gefahrguteinsatz im Schneetreiben.



28.02. Verkehrsunfall bei Wulfsdorf

Bei Schnee- und Eisglätte prallte eine Fahrerin mit ihrem Pkw an einen Baum.

Der Februar in Zahlen

Einsätze: 19 (+ 6 überörtliche Einsätze)

März 2018

03.03. Eis auf der Ostsee sorgt für Gefahr

Durch den anhaltenden Frost gefriert auch der ufernahe Bereich der Ostsee – leichtsinnige Menschen brechen – trotz Warnungen – immer wieder ein und müssen gerettet werden.

03.03. Ausgereizt – oder: Täglich grüßt das Murmeltier

Beim traditionellen Skat-und-Knobel-Turnier gewinnt – natürlich – die FF Sarkwitz.



03.03. Indoor Cycling in Pönitz

Mobiler Indoor Cycling Trainer „quält“ Feuerwehrleute in der Pönitzer Fahrzeughalle. „Fit for Fire“ mal anders.

17.03. Starker Ostwind sorgt für Einsätze

In Scharbeutz gab es nach starkem Ostwind einige Einsätze abzuarbeiten.

17.03. Feuerwehr 2030

Workshop der Binnenlandwehren in Lübeck mit spannenden Erkenntnissen und Ergebnissen.



29.03. Einsätze durch schweren Schnee

Schwerer Schnee lässt Bäume umstürzen und Äste abbrechen – etliche Einsätze binnen weniger Stunden im gesamten Gemeindegebiet.

Der März in Zahlen

Einsätze: 35 (+ 8 überörtliche Einsätze)

April 2018

07.04. Alarmübung in Wulfsdorf

In einem leerstehenden Haus in Wulfsdorf konnten die Ortsfeuerwehren Wulfsdorf, Gleschendorf, Sarkwitz und Pönitz zusammen mit dem DRK Süsel ausgiebig üben. Unterstützt wurden wir von den Feuerwehren aus Böbs und Süsel.



07.04. Seenotfall vor Scharbeutz

Glimpflicher Ausgang eines Seenotfalls vor Scharbeutz und der Beginn einer Serie von Einsätzen auf der Ostsee.

27.04. Fahrzeugbrand in Scharbeutz

Unter schwerem Atemschutz mussten die Scharbeutzer Feuerwehrleute frühmorgens einen Pkw in der Luschendorfer Straße löschen.



Der April in Zahlen

Einsätze: 24 (+ 4 überörtliche Einsätze)

Mai 2018

04.05. Verkehrsunfall auf der Autobahn 1

Einsatz für die Feuerwehren Pönitz und Haffkrug auf der Autobahn – nach einem Verkehrsunfall zogen sich die Aufräumarbeiten durch starke Ölverschmutzung der Fahrbahn in die Länge.



05.05. Neue Truppleute für die Gemeinde

17 Ausbildungsteilnehmer aus der Gemeinde Scharbeutz konnten die Truppmannausbildung erfolgreich abschließen.

16.05. Großflächiger Stromausfall

Durch einen technischen Defekt im Stockelsdorfer Umspannwerk fiel in Lübeck und großen Teilen Ostholsteins der Strom aus. Da auch Kommunikationsnetze betroffen waren, wurden in ganz Ostholstein die Feuerwehrgerätehäuser besetzt um für Bürger erreichbar zu sein.

In der Gemeinde Scharbeutz standen binnen weniger Minuten 81 Einsatzkräfte zur Verfügung.



27.05. Personensuche in Klingberg

Im Raum Klingberg wurde eine Person vermisst. Mit einem Großaufgebot von über 100 Einsatzkräften, mehreren Rettungshunden und Drohnen wurde bis spät in die Nacht des 26.5. gesucht.

Am frühen Morgen des Sonntags wurde die Suche fortgesetzt. Aufgefunden wurde die Person in Neustadt – völlig gesund.

Der Mai in Zahlen

Einsätze: 32 (+ 18 überörtliche Einsätze)

Juni 2018

09.06. 24-Stunden-Dienst bei der JF Scharbeutz

Zum wiederholten Male führte die Scharbeutzer Jugendfeuerwehr einen 24-Stunden-Dienst durch. Abwechslungsreiches Programm für Kids und Ausbilder.



19.06. Sommerfest bei der JF/KF Pönitzer Seenplatte

In Gleschendorf feierten die Kinder- und Jugendfeuerwehr Pönitzer Seenplatte gemeinsam ein tolles Sommerfest.

25.06. Großeinsatz in der Jugendherberge

Die automatische Brandmeldeanlage alarmierte die Feuerwehr Scharbeutz in die Jugendherberge. Schon auf Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Es folgte die Alarmierung aller Feuerwehren aus der Gemeinde Scharbeutz – Auslöser: ein brennender Wäschetrockner. 300 Gäste mussten evakuiert werden.



Der Juni in Zahlen

Einsätze: 15 (+ 12 überörtliche Einsätze)

Juli 2018

03.07. Flächenbrand in Neustadt/Holstein

Die FF Scharbeutz unterstützte die Kameraden in Neustadt bei einem großen Flächenbrand.



04.07. „Spezialeinsatz“ in Dahme

Nach einem schweren Busunfall bei Lensahn wurden Jugendbetreuer aus dem ganzen Kreisgebiet zur Unterstützung in ein Zeltlager gerufen. Auch aus der Gemeinde Scharbeutz reisten wir mit etlichen Betreuern an und halfen fast 24 Stunden lang.

Außerdem unterstützte unser Einsatzleitwagen die Fernmeldeverbindung in den Führungsstab des Schwalm-Eder-Kreises.

04.07. Mähdrescher brennt auf Feld

In Gronenberg brannte es in einem Mähdrescher. Durch das schnelle Handeln aller Beteiligten konnten Gerät und Feld gerettet werden.



15.07. Dramatischer Wohnungsbrand in Scharbeutz

Trotz des schnellen Eingreifens und die sehr schnelle Rettung verstarb eine Frau an den Folgen eines Wohnungsbrands in Scharbeutz.

26.07. Großer Flächenbrand durch Ballenpresse

In Wulfsdorf brannten fast 2000qm Stoppelfeld durch eine defekte Ballenpresse. Großeinsatz für die Feuerwehren der Gemeinde und die Feuerwehr Ahrensböck



Der Juli in Zahlen

Einsätze: 47 (+ 38 überörtliche Einsätze)

August 2018

04.08. Rauchmelder rettet Leben – Teil 1

Feuer in Scharbeutz geht dank eines Rauchmelders glimpflich aus. Feuerwehr rettet Bewohner aus verqualmter Wohnung.



07.08. Kellerbrand in Haffkrug

Bei tropischen Temperaturen hatten die Feuerwehrleute aus Haffkrug, Scharbeutz und Pönitz viel zu tun. Unterstützung bekamen wir aus Neustadt i.H.

Ein Kellerbrand hatte bereits auf die Wärmedämmfassade übergreifen – eine weitere Ausbreitung konnte verhindert werden.

10.08. Gewittersturm sorgt für Einsätze

Nach einem kurzen aber heftigen Gewittersturm gab es einige Einsatzstellen in der Gemeinde Scharbeutz abzarbeiten. Die Feuerwehren Pönitz und Scharbeutz unterstützten außerdem in Kesdorf (Gemeinde Süsel).



14.08. Großfeuer in Lensahn

Die Feuerwehren Pönitz und Gleschendorf unterstützten bei einem der größten Brandeinsätze im Kreis Ostholstein der letzten Jahre in Lensahn.

Der August in Zahlen

Einsätze: 65 (+ 15 überörtliche Einsätze)

September 2018

02.09. Verkehrsunfall auf der Autobahn 1

Pönitz und Haffkrug retten auf der Autobahn eine Frau und zwei Hunde aus einem verunfallten Pkw. Die Hunde und ihre Retter werden zu Stars des Regionalfernsehens. (Bild: Arne Jappe)



06.09. Großfeuer verhindert

In Gronenberg konnten die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz den Brand eines Stallgebäudes verhindern. Über 100 Einsatzkräfte kämpften fast 8 Stunden lang mit einem brennenden Misthaufen gigantischen Ausmaßes.

10.09. Rauchmelder rettet Leben – Teil 2

Ein piepender Rauchmelder sorgte in einer Klingberger Wohnung für ein gerettetes Menschenleben. Die Feuerwehren können den Bewohner aus der verqualmten Wohnung befreien und an den Rettungsdienst übergeben.

24.09. FF Scharbeutz unterstützt in Lübeck

Bei einem Großfeuer in der Lübecker Altstadt musste die FF Scharbeutz mit ihrem Teleskopmast unterstützen.

26.09. Wasserrettung vor Scharbeutz.

Vor Scharbeutz mussten sechs Menschen aus Seenot gerettet werden. Ungünstige Winde trieben die Kitesurfer ab. Großeinsatz für die Feuerwehren, den Rettungsdienst und die DGzRS.

Der September in Zahlen

Einsätze: 19 (+ 15 überörtliche Einsätze)

Oktober 2018

02.10. Flachdach brennt

In Scharbeutz entzündete sich bei Dachdeckerarbeiten ein Flachdach.

05.10. Wir für die Kameraden

Auch wir unterstützten die Petition an die Härtefallkommission um die Abschiebung einer Haffkruger Feuerwehrfamilie zu verhindern. Die über 2500 Unterschriften waren nicht umsonst – das Bleiberecht wurde verlängert.



20.10. Volleyball in Malente

Eine gemischte Mannschaft aus Gleschendorf und Pönitz sowie ein Team aus Scharbeutz nahmen am Mitternachtsturnier der FF Malente teil.

24.10. Pferd in Not

Auf der Autobahn verunfallte ein 600kg Pferd im Anhänger. Mit viel Manpower und einem Akkuschauber wurde das Problem gelöst und nach der Versorgung durch einen Tierarzt ging es für das Gespann in Richtung Tierklinik.



Der Oktober in Zahlen

Einsätze: 20 (+ 8 überörtliche Einsätze)

November 2018

08.11. Wohnhaus abgebrannt

Ein Wohnhaus in Pönitz brannte vollständig aus. Auch ein Großeinsatz von über 100 Einsatzkräften von Feuerwehren, Rettungsdienst und Betreuungskomponente des DRK Neustadt konnte das nicht verhindern. Die acht Bewohner wurden zunächst im Gerätehaus der FF Pönitz betreut.



11.11. Erste-Hilfe-Ausbildung bei der Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Scharbeutz absolvierte ihren Pflasterpass und erwirbt damit tolle Grundlagen der Ersten-Hilfe.

18.11. Feuerwehr lädt zum Punsch

Die FF Pönitz lud die neuen Pönitzer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Willkommenspunsch ein. Die gut besuchte Veranstaltung brachte auch neue Mitglieder für die Feuerwehr.



26.11. Großfeuer in Sierksdorf

Die Feuerwehr Haffkrug unterstützte beim Brand des Bananenmuseums in Sierksdorf. Sieben Stunden lang kämpften über 100 Einsatzkräfte gegen die Flammen.

Der November in Zahlen

Einsätze: 27 (+ 18 überörtliche Einsätze)

Dezember 2018

04.12. Themenabend FeuerKrebs

Im Scharbeutzer Kurparksaal konnten sich fast 50 Kameradinnen und Kameraden aus der Gemeinde Scharbeutz und Nachbargemeinden über das wichtige Thema „Einsatzhygiene“ fortbilden.



08.12. Kinderfeuerwehr in der Weihnachtsbäckerei

Die Scharbeutzer Kinderfeuerwehr durfte in der Backstube der Bäckerei Brede wieder weihnachtliche Plätzchen backen.

31.12. Sportlicher Jahresausklang

Den traditionellen Silvesterlauf in Pönitz nutzten auch Feuerwehrkameraden aus Haffkrug und Pönitz für ein sportliches Jahresende. Abgesichert wurde die Veranstaltung wieder durch die FF Pönitz.



31.12. Keine Ruhe in der Silvesternacht

Schon zur Mittagsstunde wurde die Feuerwehr Pönitz alarmiert, eine verlorene Ladung Raps sorgte für spiegelglatte Straßen.
Ab dem frühen Abend bis zum frühen Neujahrmorgen wurde dann die Feuerwehr Scharbeutz zu 9 Einsätzen – überwiegend Containerbrände – alarmiert.
Dabei konnte das Übergreifen eines Feuers auf ein Geschäftsgebäude verhindert werden.

Der Dezember in Zahlen

Einsätze: 20 (+ 5 nachbarschaftliche Löschhilfe)

Es sind die Lebenden,
die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten,
die den Lebenden die Augen öffnen.
(Slawisches Sprichwort)

Wir gedenken den Verstorbenen.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.



Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz
Der Gemeindeführer
Am Bürgerhaus 2
23683 Scharbeutz

Tel. +49 4503 7709 0

Mail: gwf@feuerwehr80.de

www.feuerwehren-gemeinde-scharbeutz.de
facebook.com/gfwscharbeutz

